
„SECKER BLATT“

MITTEILUNGSBLATT DER ORTSGEMEINDE SECK

WWW.GEMEINDE-SECK.DE

Ausgabe April 2019

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wie gewohnt erhalten Sie unser halbjährliches Mitteilungsblatt mit Informationen aus unserer Gemeinde.

Rückblickend bedanke ich mich besonders bei unserer Feuerwehr, die wieder das Pfarrheim zur Durchführung unseres Kinderkarnevals hergerichtet sowie die Bewirtung sichergestellt hat. Mein Dank gilt auch unserem Musikverein für die musikalische Begleitung unseres kleinen Karnevalsumzuges.

Im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates, und auch ganz persönlich gratuliere ich neben den einzeln übersandten Glückwünschen auch hiermit öffentlich unseren diesjährigen Kommunionkindern sehr herzlich, und wünsche ihnen für ihre Entwicklung und ihre Zukunft nur das Beste. Aus unserer Gemeinde empfangen 2 Kinder die Erste Heilige Kommunion. In diesem Jahr wird kein Kind aus Seck konfirmiert.

Aufmerksam machen möchte ich darauf, dass unsere Vereine wieder alle Kräfte mobilisieren, die Veranstaltungen in 2019 zu organisieren. Beginnen wird der Josefsverein mit dem Kapellenfest am Pfingstsonntag, 09.06., danach die Feuerwehr mit der Secker Kirmes, gefolgt vom Sportverein mit dem diesjähri-



gen Oktoberfest. Komplettiert werden die Veranstaltungen in diesem Jahr aller Voraussicht nach mit einem 2. Weihnachtsmarkt vom Männerchor.

Bereits im Mai freuen sich die Hobbysänger über ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen der Gemeinde sehr herzlich.

Am Sonntag, den 26.05. finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Neben dem neuen Europaparlament wählen wir unsere kommunalen Vertretungen des Kreistages, des Verbandsgemeinderates und des Gemeinderates. Zudem werden alle Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister neu gewählt.

Gerade bei den Kommunalwahlen geht es um unsere Belange vor Ort, und diese sollten uns allen wichtig sein.

Ich rufe ich Sie alle herzlich auf, gehen Sie zur Wahl, und bestimmen Sie, wer Sie in den kommunalen Körperschaften vertritt.

Für alle, die an dem Wahlsonntag das Wahllokal nicht aufsuchen können, empfehle ich die Briefwahl. Sofern Hilfe bei der Beantragung der Briefwahl gewünscht ist, bin ich sehr gerne bereit, zu unterstützen.

Es grüßt Sie alle herzlich

Ihr Johannes Jung, Ortsbürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsgemeinde Seck
Verantwortlich: Johannes Jung, Ortsbürgermeister
Internet: www.gemeinde-seck.de
E-Mail: info@gemeinde-seck.de

Allgemeine Informationen

Haushalt und Finanzen 2019

Die Maßnahmenplanung für das Jahr 2019 sieht Investitionen in Höhe von rund 141.000 Euro und Ausgaben für Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie Beschaffungen in Höhe von rund 247.000 Euro vor. Darin enthalten sind die Planungen hinsichtlich der Erschließung eines Gewerbegebietes „Angelstruth II“, des Bebauungsplanes für den Bereich der alten Schule, des Bauhofs und des Feuerwehrgerätehauses, Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an den gemeindeeigenen Gebäuden und Einrichtungen (u. a. Sportanlagen), der Kindertagesstätte, der öffentlichen Anlagen und Plätze.

Für den Bereich der Beschaffungen schlagen Kosten in Höhe von 12.000 Euro für eine Anlage zur thermischen Unkrautbeseitigung für den Bauhof zu Buche. Eine andere Form der Unkrautbeseitigung, außer per Handarbeit, ist gesetzlich nicht mehr zulässig.

Allein für die Durchführung der Baumpflege und notwendiger Fällungen müssen wir in diesem Jahr voraussichtlich rund 25.000 Euro aufwenden.

Neben der in den vergangenen Jahren stetig fortgesetzten Modernisierung und Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf modernste LED-Technik müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere Straßenbeleuchtungsanlagen teilweise in die Jahre gekommen sind. Dies bedeutet, dass in zahlreichen Straßen und an öffentlichen Plätzen nicht mehr verkehrssichere Masten, Hänge- bzw. Seilleuchten erneuert werden müssen. Darüber hinaus werden zusätzliche Beleuchtungsanlagen gebaut. Hierfür werden wir am Ende des Jahres ebenfalls rund 25.000 Euro ausgegeben haben. Obwohl grundsätzlich vorgeschrieben und zulässig, kann eine Umlegung der Kosten auf die Anlieger vermieden werden. Dies ergibt sich aus einer für jede Straße durchgeführten Vergleichsberechnung zwischen den zu erwartenden Verwaltungskosten und den möglichen Anliegerbeiträgen. Die ermittelten Verwaltungskosten übersteigen demnach die zu erwartenden Anliegerbeteiligungen, was zum Verzicht auf Umlegung führt.

Eine besondere Herausforderung zeichnet sich in Bezug auf unsere beiden Weiher ab. Die letzten größeren Sanierungen an den Weiherdämmen fanden im Jahr 1999 statt. Die obere Wasserbehörde des Landes bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) fordert die Neuberechnung der Wassermengenverhältnisse, der Hochwasserentlastungsanlagen, eine Überprüfung aller Stauanlagen (Mönche und Dämme) sowie die Vorlage eines Sanierungskonzeptes. Hierfür wird in Kürze ein Auftrag an ein Fachbüro vergeben. Die Kosten für die Prüf- und Planungsleistungen werden voraussichtlich ca. 10.000 Euro betragen. Sollten Sanierungsmaßnahmen für erforderlich erachtet werden, könnten schnell Kosten im sechsstelligen Rahmen entstehen.

Unkalkulierbar hat sich auch die Situation im Gemeindewald entwickelt. Der durch den sehr trockenen Sommer des vergangenen Jahres begünstigte und massive Borkenkäferbefall wird für erhebliche Einnahmeverluste sorgen bzw. bestimmen Zwangsfällungen das Bild, um überhaupt noch etwas für unser Holz zu bekommen. Die Sturmereignisse im Winter haben die Situation noch verschärft, da die vorgeschädigten Fichtenbestände nun für den nächsten Angriff der jetzt schwärmenden Borkenkäfer prädestiniert sind. Die derzeit noch gesund erscheinenden Fichten stehen einem massiven Käferbefall bevor, die Bestände werden voraussichtlich nicht zu retten sein. Die Preise sind derzeit schon um das zig-fache gefallen, nicht zuletzt auch bedingt durch die übervollen Holzmärkte. Deshalb wird es unumgänglich sein, die voraussichtlich erheblichen Verluste über den allgemeinen Haushalt auszugleichen. Schon jetzt ist absehbar, dass die beschlossenen Wirtschaftspläne für den Forst nicht eingehalten werden können.

Zur Finanzierung des Gesamthaushaltes müssen wir 69.200 Euro aus den liquiden Finanzmitteln (also vom Spargbuch) entnehmen.

Die Personalkosten betragen mittlerweile rund 740.000 Euro. Davon erhalten wir für den Bereich der Kindertagesstätte eine Personalkostenersatzung in Höhe von 85 % von Kreis und Land.

Die Umlageverpflichtungen (an die Verbandsgemeinde, den Kreis, das Land und den Bund) belaufen sich auf rund 715.000 Euro.

Die liquiden Finanzmittel betragen zum 31.12.2018 1.579.434,20 Euro, und verringern sich im Jahr 2019 auf 1.510.234,20 Euro. Damit hat jeder Einwohner von Seck theoretisch 1.303 Euro (zuvor: 1.363 Euro) auf der hohen Kante.

Besonders erfreulich kann informiert werden, dass die Gemeinde in den Monaten Juni und Juli 2019 sämtliche Restdarlehen tilgen wird. Wir sind ab dann erstmalig seit über 40 Jahren schuldenfrei.

Projekt „Neue Mitte“

Das beauftragte Planungsbüro hat den Vorentwurf des Bebauungsplans für den Bereich der alten Schule, des Bauhofs und des Feuerwehrgerätehauses vorgelegt. Der Gemeinderat hat den Vorentwurf insbesondere aber die so genannten Textfestsetzungen in seiner Sitzung am 05.04. beschlossen. Darin wird festgelegt, was baulich und nutzungsrechtlich zulässig und was nicht zulässig ist. Die erforderlichen Naturschutz- und Lärmgutachten werden von eigens dafür beauftragten Fachbüros erstellt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, die Öffentlichkeit und die anzuhörenden Behörden und Verbände in Kürze zu beteiligen. Entsprechende Veröffentlichungen sind demnächst dem amtlichen Mitteilungsblatt zu entnehmen.

Neuaufstellung eines Bebauungsplans „Angelstruth II“

Die Offenlage des Vorentwurfs, also die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Verbände ist abgeschlossen. Auch hier erstellen Fachbüros

Lärm- und Naturschutzgutachten. Die Festsetzungen von zulässigen und nicht zulässigen Nutzungen sind beschlossen. Wie schon im bestehenden Gewerbegebiet ist die westliche Seite des vorhandenen Wirtschaftsweges als eingeschränktes Gewerbegebiet von dem anderen Teil Gewerbegebiet abgegrenzt. Hier will die Gemeinde steuernd in Ansiedlungen eingreifen, um insbesondere Gewerbebetrieben, die das Wohnen stören könnten, auszuschließen. Nach Auswertung der eingegangenen Rückäußerungen während der Offenlage wird der Gemeinderat über die etwaigen Eingaben und Hinweise entscheiden. Daneben ist die Vermessungs- und Katasterverwaltung mit der Durchführung des Umlegungsverfahrens beauftragt worden. Der Gemeinderat wird diesbezüglich demnächst die Zusammenstellung des Umlegungsausschusses beschließen.

Friedhofangelegenheiten

Wie in der Friedhofsatzung vorgesehen, werden die Nutzungsberechtigten an den Grabstätten gebeten, sämtlichen Blumenschmuck sowie Gefäße an den Wiesengrabstätten sowie Vasen, Gläser o. ä., die außerhalb der eigentlichen Grabfläche an den sonstigen Grabstätten gelagert werden, zu entfernen. Hintergrund ist die Durchführung der Pflege, insbesondere durch Mäharbeiten des Gemeindearbeiters. Für die Wiesengrabstätten gilt, dass Grabschmuck generell nicht zulässig ist. Als Ausnahme davon werden Blumen oder Blumenschalen für einen Zeitraum von 6 Wochen nach einer Beisetzung sowie außerhalb der Vegetationsperiode vom 01.11. bis 30.04. eines Jahres geduldet.

Dorffahnen

Es liegen noch einige bestellte Dorffahnen zur Abholung im Rathaus bereit. Sie können während der Sprechzeit im Rathaus Dienstags in der Zeit von 18 Uhr bis 19.30 Uhr abgeholt werden. Der Preis beträgt 25 Euro.

Kindertagesstätte Pustebume

Anmeldungen für das Kita-Jahr 2019/2020
Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an: Kita Pustebume Seck, Lindenstraße 1, 56479 Seck, Tel.: 02664-6515, E-Mail: pustebumeseck@t-online.de.
Informationen über unsere Kindertagesstätte können Sie auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-seck.de) einsehen.

Ortsbild, Verkehrssicherung, öffentliche Ordnung und Sicherheit

Schneiden der Bäume und Sträucher, Reinigung der Gehwege und Straßenrinnen
Eine dringende Bitte an Grundstückseigentümer oder Mieter von Wohnungen oder Häusern, denen die Wahrnehmung der Verkehrssicherungs- und Reinigungspflichten im Mietvertrag übertragen wurde: entfernen Sie bitte ohne weitere Aufforderung Bewuchs von Bäumen und Sträuchern, der in öf-

fentliche Flächen, wie Bürgersteige, sowie Kurven- oder Kreuzungsbereiche hineinragt. Grundlage hierfür ist die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Seck. Die Abfuhr des Grünabfalls durch den Abfallwirtschaftsbetrieb am 03.06. bietet eine sehr gute Gelegenheit, den angefallenen Rückschnitt auch zeitnah zu entsorgen.

Wie vorne berichtet, wendet die Gemeinde hohe Summen für die Pflege unserer aller öffentlicher Flächen auf. Dies sollte auch Motivation sein, private Flächen genau so zu behandeln und insbesondere den Reinigungspflichten nachzukommen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Aufgrund wiederholter Beschwerden von Einwohnern wird auf das Verbot von lärmintensiven Arbeiten, insbesondere Rasen mähen und Betreiben von Motorsägen während der Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr sowie nach 20 Uhr hingewiesen.

Termine 2019

- 16.05. Wallfahrt der Frauengemeinschaft
- 26.05. Kommunalwahlen und Europawahl. Wahllokal: Pfarrheim
- 03.06. Abfuhr von Grünabfällen (in größeren Mengen).
- 09.06. Kapellenfest auf dem Beilstein (Pfingstsonntag).
- 14.06. ab 14.30 Uhr Sommerfest der Kindertagesstätte.
- 15.06. 16 Uhr Sommerfest des VdK-Ortsverbandes an der Grillhütte.
- 04.07. Sperrmüllabfuhr in Seck.
- 12.07. - Secker Kirmes mit Kirmesmarkt am
- 15.07. Montag, 15.07.
- 20.08. Grillen der Frauengemeinschaft am Kleinen Secker Weiher.
- 27.08. Fahrt 65plus.
- 27.09. - Oktoberfest auf dem Marktplatz.
- 30.09.
- 31.10. Abfuhr von Grünabfällen (in größeren Mengen).
- 10.11. 17.30 Uhr Andacht in der Katholischen Kirche, anschließend Martinszug.
- 17.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag an der Kapelle auf dem Beilstein.
- 28.11. Fahrt der Frauengemeinschaft zum Weihnachtsmarkt nach Frankfurt/Main – Taunuszentrum
- 06.12. Adventsfeier der Frauengemeinschaft im Pfarrheim.

Aus der Dorfchronik / Beiträge von Bürgern

von Helmut Jung, Dorfchronist

Denkmalgeschützte Objekte in Seck

Neben den öffentlichen Gebäuden, wie Kirche, Rathaus, St. Michael-Josefs-Kapelle sind noch eine ganze Anzahl weiterer Objekte unseres Dorfes unter Denkmalschutz gestellt.

An erster Stelle wäre hier sicher die Klosterruine Seligenstatt zu nennen, aber auch Kleindenkmäler,

wie der Dorfbrunnen, die Heiligenhäuschen oder die Brunnen säule am Hof Dapprich bzw. die Holzbachbrücke sind zu erwähnen.

Außerdem stehen folgende privat genutzte Wohnhäuser unter Denkmalschutz:

1. Schulstr. 2 („Zirwese“)

Mit Schiefer rundum verkleidetes Fachwerkhaus aus dem 19. Jahrhundert. Das große Gebäude beherbergt über 100 Jahre ein Kolonialwaren- bzw. Lebensmittelgeschäft.

Es wurde ursprünglich von der Kaufmannsfamilie Rau, Dorfname Zirwese erbaut.

2. Bergstraße 28 („Dehre“)

Quereinhaus aus dem 19. Jahrhundert. Das Fachwerkhaus vereinigt unter einem langgestreckten Satteldach den Wohnteil, anschließend die Scheunentenne und den Viehstall.

3. Hauptstraße 23 („Bachscholze/Kreckels“)

Das Niederlasshaus aus dem 18. Jahrhundert zeigt eine typische Hauserweiterung vieler alter Westwälder Häuser. Der „Niederlass“ ist von der Giebelseite her noch gut zu erkennen. Das schöne Fachwerk ist mit Eternitplatten verkleidet und die ursprünglichen Fenster sind durch Kunststofffenster ersetzt worden.



4. Hauptstraße 12 („Feldes“)

Das Haus, Baujahr 1901, weist an der Front- und Giebelseite aufwendige Stuckverzierungen auf, die von dem Erbauer Wilhelm Schäfer und dessen Bruder Theodor, beide von Beruf Stuckateur, aufgebracht wurden. Das Haus wurde 2015 von den neuen Besitzern renoviert.

5. Irmtrauter Straße 7 („Fourms“)

Das zweistöckige Wohnhaus verfügt ebenfalls über einen sehenswerten Fassadenstuck mit der Jahreszahl 1909, soll aber bereits 1840 erbaut worden sein. Die Stuckarbeiten wurden wohl nachträglich 1909 ausgeführt.

Dass lediglich 5 schutzwürdige private Gebäude vorhanden sind, ist sicher neben den im Laufe der Jahre durchgeführten Renovierungen auch auf die früher häufigen Brandkatastrophen zurück zu führen. Beispielhaft wären hier die „Secker Feuersbrunst“ aus dem Jahre 1543 sowie die vielen spek-

takulären Brände in den Jahren 1865, 1878, 1882, 1888, 1893 und 1903 zu nennen, bei denen wertvolle Bausubstanz verloren ging.

Gedicht

Nach F. Schardt ins Secker Platt von Thea Orthey

De Wallfohrt

Det Kattche hot sin Bou su krank,
sei ein en alles of der Welt,
ihm hilft en hilft naut – fir ka Geld.
Ei, wenn et domet besser wär,
mecht eich wahrhaftich Gott zer Ehr
en all de Heiliche zum Dank
en Wallfohrt u de Rhei
bei Wasser en bei Brut
wot wär da do derbei?
It dät aut iwer Nut.

Drof wird det Boiche grad gesund,
es werrer fruh, verwint en rond,
de Doktern krej ihrn Loh,
im Sommer gieht de Prozessjo.
Dot Kattche medde i der Reih,
dot dout sei Wallfohrt u de Rhei,
bei Wasser en bei Brut,
dot dout aut iwer Nut.

Bes Mondebauer wird gebet,
da sei sei moi en rouh sich aus,
doch grad wej't werrer weirer gieht,
do tobt sich e Gewerrer aus.
No hot det Katt jo Wasser ge de Durscht
krejt awer Hunger donoh of en Wurscht!
Gieht i en Lore, käft sich aut,
net vill! - Bal winger noch wej naut,
vielleicht fir zwie drei Grosche bluß,
dej Flarschwurscht wor was Gott net groß,
dot dout et awer iwer Nut,
da: et hot jo Wasser en ach Brut.

En i dim grüße, deustern Wald
wu't blitzt en donnert, kracht en knallt
do kinnt us Kattche gor ka Furcht
en beißt mol kräftich i de Wurscht.
Weil ihm um Bummsche gornaut leid,
etz indlich hot et dofir Zeit.
Dot dout et werrer iwer Nut,
da: et hot jo Wasser en ach Brut.

Of amol git et newer ihm en Schlog,
et wird em turmelich en dab,
sei Herz dot schliet im bes zum Krog
de Wurscht dej flejt i'd Bouchelaab.
„Ei soll ejsch dejsch net ho?
Als fort dermet, wot leit mer dru?
Ejsch brauch dich net,
da soll et halt net sei;
ejsch leire derentwe ka Nut,
ejsch ho jo Wasser en ach Brut
bes Braubach u de Rhei!“

En sehjt su falsch wej'n Wanz de Himmel u;
„Nu hiert auch dot Gerappel u!
Wee su nem Keitje billich Wurscht

*Io su en Mart ze hale
en su en abscheuliche Krawall;
mer mant, se herre se net mi all!"*

Beiträge und Informationen aus unseren Vereinen / den Kirchengemeinden

Frauengemeinschaft

Wer Interesse hat, der Frauengemeinschaft beizutreten, ist herzlich willkommen und kann sich bei den Vorstandsmitgliedern informieren.

Förderverein Klosterruine Seligenstatt

Der Förderverein sucht weitere Förderer und Aktive, die sich für das kulturhistorische Gut unserer Gemeinde engagieren wollen. Interessierte können sich an ein Vorstandsmitglied oder an den Ortsbürgermeister wenden.

Freiwillige Feuerwehr Seck

Informationen sind bei Frau Jana Gros (Vorsitzende) und rund um die Einsatzabteilung bei Herrn Jürgen Simon (Wehrführer) oder auf der Internetseite www.feuerwehr-seck.de sowie unter www.facebook.com/feuerwehrseck/ erhältlich. Interessierte können sich auch jeden Freitag beim Gerätedienst im Feuerwehrgerätehaus informieren.

Sportverein 1920 Seck e. V.

Für Fragen rund um den Verein steht der 1. Vorsitzende Adrian Meuser gerne zur Verfügung.

Musikverein Seck e.V.

Nähere Informationen rund um den Verein sind auch auf der Internetseite www.musikverein-seck.de zu finden.

Männerchor Seck

Wer hat Lust zum Singen? Interessenten, ob jung oder alt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Chorleiter, Herrn Claus Schmidt (02664-1712).

Sportfischerverein Seck e. V.

Nähere Informationen rund um den Verein erhalten Sie auf der Internetseite www.sfv-seck-ev.com.

Katholischer Arbeiterverein St. Josef

vom Josefsverein

Kapellenfest 2019:

Am Pfingstsonntag, den 09.06.2019 feiert der St. Josefsverein Seck sein diesjähriges Kapellenfest. Der Vorstand lädt alle Mitglieder, deren Angehörigen, Verwandten und Freunde und natürlich alle Secker Bürger und Bürgerinnen ganz herzlich zum Kapellenfest 2019 am Pfingstsonntag, den 09.06. ein. Das Fest startet traditionell um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst an unserer Kapelle. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf nette Gespräche und ein lustiges Beisammensein.

Nähere Informationen über den Verein erhalten Sie bei Herrn Willi Eisel (1. Vorsitzender).

VdK Ortsverband Irmtraut-Seck

Nähere Informationen über den Ortsverband erhalten Sie bei Frau Kerstin Burkhardt (1. Vorsitzende, Irmtraut) und Herrn Andreas Kreckel (2. Vorsitzender, Seck) oder auf der Internetseite www.vdk.de.

Kirchenchöre Seck / Irmtraut

vom Kirchenchor St. Kilian Seck

Die

Hobbysänger

Von den Hobbysängern

Wir, die Hobbysänger feiern in diesem Jahr unser 25-jähriges Bestehen. 1994 von Heribert Orth, Alois Pleye, Karola Leschnik und Maria Ackermann ins Leben gerufen blicken wir mit Freude auf die vergangene Zeit zurück. Wir erinnern uns gerne an unsere zahlreichen Auftritte in den vergangenen Jahren, sei es zu Frühlings-, 65plus-Feier, Pfarrfeste, Geburtstage oder Sommerfeste, Adventsfeiern und Weihnachtsfeiern im Seniorenheim. Es war für uns und auch die Zuhörer immer eine große Freude. Viele Jahre hatten wir zwei Akkordeonspieler in unserer Mitte: Friedchen Hess und Alois Pleye. Nach Friedchens Tod spielte Alois alleine weiter, mit Leidenschaft. Eine Zeit lang wurde er mit einer Teufelsgeige, gespielt von Rudi Schönberger, unterstützt. Doch Familie Pleye zog vor einigen Jahren nach Duisburg. Nun begleitet uns Martina Diehl aus Waldmühlen mit großem Eifer und Freude, worüber wir sehr glücklich sind. Im Laufe der Jahre ist unser „Club“ durch einige Todesfälle kleiner geworden, nun sind wir nur ein „Clübchen“. Trotz allem treffen wir uns jeden 1. Mittwoch im Monat, um zu singen, planen und feiern. Wir haben immer viel Spaß. Jedes neue Mitglied ist bei uns herzlich willkommen.

Katholische Kirchengemeinde St. Kilian

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen der Pfarrei und des Pastoralen Raumes können auch der Homepage www.sankt-franziskus-ww.de entnommen werden. Dort kann auch der gültige Pfarrbrief heruntergeladen werden.

Katholische Öffentlich Bücherei St. Kilian

Öffnungszeiten:

Donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr

Es wird ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Klein und Groß angeboten:

U. a. Krimidinner, Bibfit für Vorschulkinder, Grundschul-Leseaktion, und Lesen in Bewegung für 4 bis 7-jährige.

Bei Facebook unter Bücherei Seck sind wir auch mit Aktuellen Infos zu finden.

Ansprechpartnerin ist Angelika Hühnergarth, Tel: 02664-993774.

Evangelische Kirchengemeinde Gemünden

Von der evangelischen Kirchengemeinde

Bald hat die über ein Jahr andauernde Vakanz in der Kirchengemeinde Gemünden ein Ende. Am 01.06.2019 wird Herr Michael Reschke als Pfarrer

auf Probe die Pfarrstelle übernehmen. Herr Reschke hat bereits sein Vikariat in unserer Kirchengemeinde absolviert und wohnt mit seiner Lebensgefährtin, der Pfarrerin der Kirchengemeinde Willmenrod, im Pfarrhaus in Willmenrod. Die Ordination wird am Samstag, den 29.06. um 17:00 Uhr in der Stiftskirche in Gemünden stattfinden. Die Kirchengemeinde freut sich sehr auf den neuen Pfarrer.

Die Gemeinde Seck im Internet

Auf der Internetseite www.gemeinde-seck.de finden Sie aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde und den Vereinen. Unter anderem sind dort auch alle bisher erschienenen Dorfmitteilungsblätter eingestellt und stehen zum Herunterladen bereit.

Auszug aus der Einwohnerstatistik

Am 31.12.2018 lebten 1.207 Einwohner (davon 55 Personen mit Nebenwohnung) in 405 gemeldeten Adressen und in 48 Straßen. Von den 1.152 Einwohnern mit Hauptwohnung in Seck gemeldeten waren 571 weiblich (49,6 %) und 581 männlich (50,4 %). Im Vergleich zum Stichtag 31.12.2017 bedeutet dies ein Rückgang um 13 Einwohner (=

rund 1,1 %). 89 Einwohner besitzen eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit. 418 Einwohner waren ledig (36,3 %), 571 (49,6 %) verheiratet. Im Jahr 2018 gehörten 208 Personen der Altersgruppe bis 19 Jahre an. Davon entfällt der größte Anteil (97) auf die 6 bis 15-jährigen. Auf die Altersgruppe bis 2 Jahre entfielen 33 Kinder, von 3 bis 5 Jahre 31 Kinder, von 16 bis 17 Jahre 24 Kinder. Die Zahl der 18 bis 20-jährigen betrug 36. Auf die Altersgruppe von 20 bis 39 Jahre entfallen 268 Personen. 351 Einwohner gehörten der Altersgruppe von 40 bis 59 Jahre, 268 der Altersgruppe von 60 bis 79 Jahre, 51 der Altersgruppe von 80 bis 89 Jahre und 6 (3 weiblich, 3 männlich) der Altersgruppe von 90 bis 99 Jahre an. 601 Personen (52,2 %) sind Mitglied der katholischen Kirche und 234 Personen (20,3 %) der evangelischen Kirche. 256 Einwohner (22,2 %) gehören keiner Religionsgemeinschaft an oder haben keine Angaben hierzu gemacht. Alle anderen Einwohner (5,3 %) gehörten sonstigen Religionsgemeinschaften an. Im Jahr 2019 werden 9 Mädchen und 2 Jungen eingeschult.

Einwohnerstatistik zum 31.12.2018 nach Altersgruppen (nur Hauptwohnsitz, 1.152 Einwohner)

